



## PRESSEMITTEILUNG

# **SEIT 2010 STELLT PIRELLI JÄHRLICH EINEN RUNDENREKORD AUF DER NORDSCHLEIFE DES NÜRBURGRINGS AUF**

## **DEN JÜNGSTEN REKORD ERZIELTE DER LAMBORGHINI AVENTADOR SVJ MIT PIRELLI P ZERO REIFEN**

*Mailand, 1. August 2018* – Einen neuern Rundenrekord stellten Lamborghini und Pirelli auf der Nordschleife des Nürburgrings auf. Pirelli setzt damit seine Rekord-Serie fort, die 2010 begann. In den vergangenen acht Jahren waren Pirelli P Zero-Reifen an acht Rekorden in der "Grünen Hölle" beteiligt. Insbesondere auf dem P Zero Trofeo R, ein Motorsportreifen, der zugleich für den Straßeneinsatz zugelassen ist.

Den jüngsten Rundenrekord erzielte der Lamborghini Aventador SVJ, dessen Rundenzeit von 6.44,97 Minuten die neue Benchmark auf der historischen Strecke darstellt. Für Lamborghini ist dies der dritte Rekord innerhalb der vergangenen drei Jahre: Im Jahr 2015 unterbot der Lamborghini Aventador LP 750-4 SV die sieben Minuten Marke am Ring, 2016 erreichte der Huracán Performante mit einer Rundenzeit von 6.52,01 einen Rekord für Serienfahrzeuge auf der Nordschleife, den er bis September 2017 hielt.

Die jüngste Version des Lamborghini mit V12-Antrieb wird serienmäßig mit Pirelli P Zero Corsa Reifen ausgeliefert, die rekordverdächtigen P Zero Trofeo R Reifen werden als Sonderausstattung erhältlich sein. Beide Reifen wurden in neuen, maßgeschneiderten Versionen speziell für den Aventador SVJ entwickelt. Sie sind einmal mehr das Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren von Lamborghini und Pirelli. Es gelang ihnen, die Performance zu maximieren, indem sie die Eigenschaften der Reifen denen des Fahrzeugs anpassten.



Eine besondere Referenz während des Entwicklungsprozesses stellten die Rundenzeiten auf der Teststrecke im italienischen Nardo dar. Mit den neuen P Zero Corsa Reifen war der Aventador SVJ dort zwei Sekunden pro Runde schneller als sein Vorgänger Aventador SV mit der damaligen Version des P Zero Corsa.

Bei der Entwicklung des neuen Lamborghini Modells bestand die größte Herausforderung darin, den Allradantrieb mit der Allradlenkung zu koordinieren. Dazu müssen die Reifen eine gleichmäßige Rotation gewährleisten, damit das Drehmoment optimal verteilt wird und das Haldex-Kupplungssystem nicht belastet.

Die Nordschleife des Nürburgring wird von allen Autofans ebenso geliebt wie von den weltweit führenden Automobilherstellern, die auf der 20,6 Kilometer langen Strecke ihre leistungsstärksten Modelle entwickeln. Auch Pirelli nutzt die legendäre Nordschleife zur Feinabstimmung sämtlicher Versionen der P Zero Reifen, für die inzwischen 1.028 spezifische Homologationen vorliegen. Bei jeder Homologation handelt es sich um einen P Zero Reifen, der nach den Wünschen eines Herstellers speziell für ein Fahrzeug-Modell entwickelt wurde. Denn die Automobilhersteller wollen sicherstellen, dass ihre Fahrzeuge mit Reifen ausgestattet sind, welche die Performance des jeweiligen Modells optimal ergänzen. Für welchen Automobilhersteller ein Pirelli Reifen homologiert ist, zeigt eine spezielle Markierung auf seiner Flanke. So steht zum Beispiel das 'L' für Lamborghini.